

treu eingehalten hat, beweist an besten sein Verhalten gegenüber den Vorgängen des Jahres 1552.

Um 1550 kommt in Straßburg, als die Generation der Reformatoren ausgestorben ist, das orthodoxe Luthertum zum endgültigen Sieg. Johann Marbach und Johann Pappus sind seine hauptsächlichen Verfechter. Straßburg wird ein Bollwerk dieser lutherischen Orthodoxie und unterdrückt in seinen Mauern alle Bestrebungen, die an die Tradition der vorgangenen Jahrzehnte anknüpfen wollen. Die Entwicklung ist genau die gleiche wie im übrigen Deutschland: es entbrennt ein scharfer Kampf der Rechtgläubigkeit gegenüber allen anderen Strömungen, in Straßburg naturgemäß vor allen gegen den Calvinismus. Dieser Kampf mußte sich vor allem gegen die französische Gemeinde richten und endete mit deren Verbot. Es kam zu der Formel: lutherisch=deutsch, calvinistisch=welsch. Überhaupt war dieser Kampf gegen die welsche Gemeinde nicht nur von theologischen, sondern ebenso von völkischen Motiven getragen. Es zeigte sich, daß das frende welsche Element sich in dem deutschen Volkskörper nicht reibungslos aufhalten konnte; so wurde auch vom Volk und vom Magistrat ein dauernder Kleinkrieg gegen diese Gemeinde geführt, der ihr nur ein bescheidenes Weiterbestehen ermöglichte. Das Ergebnis ist dies, daß am Vorabend der Revolution die Gemeinde völlig eingedeutscht ist. Das gleiche gilt von den französischen Gemeinden im übrigen Elsass.

Die Entwicklung des elsässischen Protestantismus in den beiden folgenden Jahrhunderten verlief immer in engster Anlehnung an das deutsche Luthertum, die vor allen auch durch das Studium der elsässischen Theologen an deutschen Hochschulen gesichert war. Diese enge Verbindung mit dem Luthertum verhinderte auch jede Ausstrahlung auf den französischen Protestantismus hin, schon weil dieser gleichbedeutend war mit Calvinismus. Hinzu kommt, daß die Möglichkeit für eine solche Tätigkeit nach 1685 auch durch die Lage des französischen Protestantismus unmöglich wurde. Auch die großen Hugenottenzüge dieser Zeit berührten das Elsass nur auf dem Durchzug, Aufnahme finden sie in anderen Ländern, die längst diese chenalige Rolle des Elsass übernommen haben.